**Pastor Berend Siemens**

Nach Monaten der Vakanz nahm Pastor Siemens (geb. 1940) im Juli 1980 seinen Dienst auf. Lütjensee war seine 1. Pfarrstelle. Durch sein hervorragendes Namens- und Personengedächtnis konnte er viele Verbindungen knüpfen und Kontakte innerhalb der Gemeinde herstellen. Er verstand es, die Menschen für die Botschaft der Bibel zu interessieren. Seine Gottesdienste zogen viele in die Kirche, auch diejenigen, die sonst eher distanziert waren. Er predigte mit Leidenschaft und aus voller Überzeugung. Er beteiligte jedoch auch andere am Gottesdienst, suchte sich Lektoren und gab dem gemeinsamen Singen viel Raum. Ebenso wichtig war ihm das Orgelspiel. Familien- und Jugendgottesdienste, Aktions- und Festgottesdienste boten eine bunte Vielfalt. Pastor Siemens war zugewandt und kommunikativ. In seiner Amtszeit war permanent Aktivität in der Gemeinde. Fahrradrallyes, Kirchentagsfahrten und Reisen nach Israel wurden organisiert. Er machte sich mit Jugendlichen auf nach Bayern, Österreich, Finnland und Dänemark. Dabei konnte er sich auf zuverlässige Helfer und Helferinnen verlassen, u. a. Diakon Bluhm und Frau Bluhm, das Ehepaar Daehn, Gisela Güldenpfennig, Ursula Langkabel und schließlich seine Frau Ingrid, die ihn bei allem unterstützte. Es gab etliche Kreise, die sich regelmäßig trafen. Eine besondere Initiative von Pastor Siemens war das Bibelseminar. In diesem Kurs, der sich über 15 Abende erstreckte, kamen Haupt- und Ehrenamtliche und weitere Interessierte zusammen, um sich intensiv mit dem Neuen Testament zu beschäftigen.

Ende Juni 1988 wechselte Pastor Siemens an die Auferstehungskirche nach Großhansdorf/Schmalenbeck. Später wurde er Propst in Itzehoe.